



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

**Postfach 21 01 46
10501 Berlin
info@pro-bahn-berlin.de
www.pro-bahn-berlin.de
+49 32 12 1 14 55 61**

Der Landesvorstand

Vorsitzender: Peter Cornelius

Pressesprecher:

Hans Leister

Mobil:+49 162 956 9324

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02

BIC: BELADEVXXX

07.Dezember 2017

Nächster Halt Campus Jungfernsee: Jungfernfahrt für Straßenbahn-Erweiterung in Potsdam

PRO BAHN Berlin-Brandenburg begrüßt die Erweiterung der Straßenbahn im Potsdamer Norden zum Campus Jungfernsee. Das Angebot wurde auch auf Drängen des Fahrgastverbandes noch vor Betriebsbeginn erweitert. Gleichzeitig mahnt der Fahrgastverband, Kapazitäten und Nachfrage weiterhin aufmerksam im Auge zu behalten.

„Es ist ein wirklicher Erfolg für die städtische Schiene als modernes Verkehrsmittel“, äußert zur bevorstehenden Eröffnung Julian Krischan, stellvertretender Vorsitzender des Fahrgastverbandes PRO BAHN Berlin-Brandenburg e.V.

Bereits in diesen Tagen verkehren im Potsdamer Norden die neuen Straßenbahnfahrzeuge des Typs „Combino XL“ im Fahrschuleinsatz. Die Eröffnung am kommenden Samstag kann symbolisch dafür stehen, auch im Land Brandenburg wieder stärker auf das moderne städtische Verkehrsmittel der Straßenbahn zu setzen. Diese Trendwende zeigte sich auch, als vor einigen Wochen eine finanzielle Lösung für die in die Jahre gekommene Infrastruktur der Straßenbahnen in anderen Brandenburger Kommunen gefunden werden konnte.

PRO BAHN Berlin-Brandenburg begrüßt, dass die neue Straßenbahnlinie zum Campus am Jungfernsee werktags nun doch ganztägig alle zehn Minuten verkehren wird – und nicht wie ursprünglich angedacht zeitweise nur in einem 20-Minuten-Takt. Der Fahrgastverband PRO BAHN hatte Ende Juli auf drohende Kapazitätsengpässe hingewiesen, daraufhin wurden die Planungen geändert.

Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius

Stv. Vorsitzender: Julian Krischan

Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Pressesprecher: Hans Leister

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772

Damals hatte PRO BAHN auch kritisiert, dass alle Buslinien an der Straßenbahnhaltestelle enden sollten. Nun bleiben die Buslinien 604, 609 und 638 wenigstens in der Hauptverkehrszeit weiterhin bis Potsdam Hauptbahnhof durchgebunden – und enden nicht am neuen Straßenbahndepot Campus Jungfernsee.

Angesichts der stark anhaltenden städtebaulichen Entwicklung im Potsdamer Norden und in den nördlichen Stadtteilen mahnt PRO BAHN Berlin-Brandenburg e.V., die Kapazitäten und die Nachfrage der Fahrgäste weiterhin genau im Auge zu behalten. „Die verlängerten Straßenbahnfahrzeuge fangen tagsüber gerade mal die Fahrgäste auf, die vom bzw. bis Campus Jungfernsee die dorthin verkürzte Buslinie nach Spandau benutzen“, urteilt der Potsdamer Verkehrsfachmann und stellvertretende Vorsitzende von PRO BAHN Berlin-Brandenburg, Julian Krischan.

Der massive Zuwachs an Fahrgästen, die in Kürze durch die viele neue Wohnungen dazukommen werden, sei hier noch nicht eingerechnet. Von Seiten der Verkehrsbetriebe habe es ein Signal gegeben, dass weitere Nachsteuerung möglich sei. „Diese Nachsteuerung muss dann aber auch erfolgen“, so Julian Krischan.

PRO BAHN Berlin-Brandenburg e.V.

Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius

Stv. Vorsitzender: Julian Krischan

Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Pressesprecher: Hans Leister

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772